jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1997/2/14 96/19/3578

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.02.1997

**Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
41/02 Passrecht Fremdenrecht

**Norm**

AufG 1992 §12;
B-VG Art131 Abs1 Z1;
B-VG Art78a;
VwGG §34 Abs1;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH B 1996/12/19 96/19/3276 1

**Stammrechtssatz**

Weder § 12 AufenthaltsG 1992 noch eine andere gesetzliche Bestimmung sieht vor, daß die Sicherheitsdirektion im Falle der Ersichtlichmachung eines vorübergehenden Aufenthaltsrechtes auf Grund einer Verordnung der Bundesregierung in letzter Instanz zu entscheiden habe. Da es sich bei der Besorgung der Sicherheitsverwaltung gemäß Art 78a ff B-VG um unmittelbare Bundesverwaltung handelt, ist von einem grundsätzlich DREIgliedrigen Instanzenzug auszugehen (Hinweis B 13.3.1958, 432/58, VwSlg 4606 A/1958; hier steht trotz der im vorliegenden Fall unzutreffenden Rechtsmittelbelehrung im bekämpften Bescheid daher gegen den bekämpften Bescheid das Rechtsmittel der Berufung an den Bundesminister für Inneres offen).

**Schlagworte**

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Nichterschöpfung des Instanzenzuges Besondere Rechtsgebiete Diverses

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1997:1996193578.X05

**Im RIS seit**

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at